



Kummer, Sorgen und der Gott der Ruhe



SEELSORGEKONFERENZ FREITAGABEND, 14. UND SAMSTAG, 15. SEPTEMBER 2018, KÜSNACHT/ZH

FREITAGABEND | 19.30h ①

Es gibt tatsächlich viel zu fürchten!

Angst gehört zu einer gefallen Welt. Jede Form der Angst – Zukunftssorgen, Existenzängste, Phobien, Menschenfurcht oder Panikattacken – spiegeln eine ernüchternde Tatsache wider: nicht nur ausserhalb von uns, sondern auch in uns ist etwas grundlegend beängstigend falsch. Dafür ist Jesus Christus gekommen! Gottes Wort gibt uns eine solide Grundlage für echtes Mitgefühl und realistische Hoffnung auf Veränderung.

FREITAGABEND | 20.30h ②

Wir fürchten das, was unsere Werte bedroht

Furcht ist ein Anbetungsbegriff. Israel wurde oft gesagt, dass sie keine anderen Götter, sondern allein Gott fürchten sollten. Denn was wir fürchten, beherrscht uns. Furcht weist auf das hin, was uns am allerwichtigsten ist. Menschenfurcht ist ein besonders prägnantes Beispiel davon – wir sorgen uns um die Urteile und Meinungen von Menschen und lassen uns somit von ihnen beherrschen. Diese Erkenntnis ist ein erster Schritt zur Freiheit.

SAMSTAG | 9.30h ①

Angst und die Perspektive des Unglaubens

Wenn die Angst mich packt, stellen sich Fragen wie: «Was ist meine Perspektive? Was sind die Aussichten, die sich mir für die Zukunft bieten? Auf welche dieser Aussichten stütze ich meine Erwartungen?» Die Möglichkeiten, die aus meinen eigenen Fähigkeiten erwachsen, müssen mich oft in Angst versetzen. Gottes Möglichkeiten, die seiner Allmacht entspringen, bieten eine Perspektive der Zuversicht und Hoffnung.



Samstag | 10.30h **2**

**Gottes Antwort auf unsere Angst:
Lerne, Gott zu «fürchten».**

Wir fürchten immer etwas. Falsche und übersteigerte Ängste können abnehmen, wenn wir es lernen, das bzw. den richtigen zu «fürchten: Gott! Die Bibel gibt uns dazu viele Hilfestellungen.

Samstag | 12.00h

Mittagspause



Bitte Lunch/Pic-Nic für Samstag mitbringen.

In den Räumlichkeiten hat es nur eine Kaffee-Küche.
Vielen Dank fürs Verständnis!

Samstag | 13.30h **3**

Tanjas Kampf

Wir lernen aus dem Fallbeispiel von Tanjas Sorgen, Ängsten und den daraus resultierenden Beziehungsproblemen.

Samstag | 14.30h **4**

**Gottes Antwort auf Angst:
Furcht ist nicht in der Liebe**

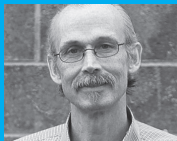
Das Gegenteil von Angst? Nicht Mut, nicht Tapferkeit, sondern Liebe! Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus (1.Joh 4,18). Dieses göttliche Prinzip ist äusserst praktisch für den Kampf des Glaubens gegen sündhafte Ängste. Das biblische Ziel ist nicht Furchtlosigkeit, sondern der Glaube, der durch die Liebe tätig ist. Diese Wahrheit wird mit Beispielen aus der Seelsorge illustriert.

BRAD BEEVERS



Verheiratet mit Simone, Vater von drei erwachsenen Kindern. Brad arbeitet als Dozent beim Seelsorge-Institut www.coram-deo.de in Bonn.

ANDY VETTERLI

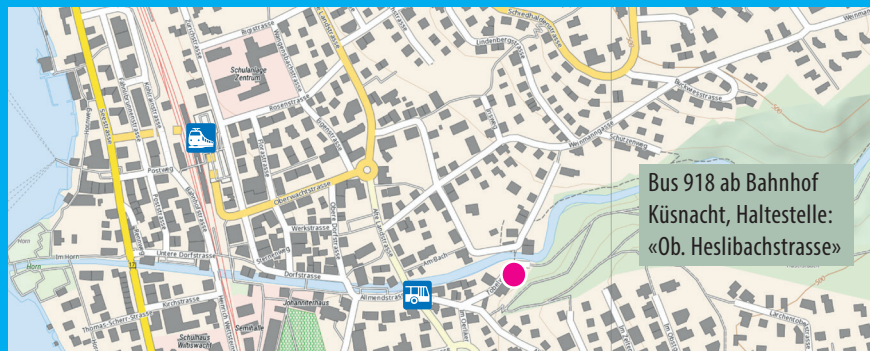


Verheiratet mit Esthi, Vater von drei erwachsenen Söhnen. Andy ist Pastor des www.christentreff.ch in Küsnacht/ZH.

KURT VETTERLI



Verheiratet mit Barbara, Vater von drei erwachsenen Kindern. Kurt ist Pastor der Evangelisch-reformierten Kirche W.B. (www.erkwb.ch) in Basel.



ORT

Mehrzweckraum Küsnacht
Tobelweg 4
8700 Küsnacht

KOSTEN

CHF 80.– pro Person/CHF 130.– pro Ehepaar

(Bitte Lunch/Pic-Nic für Samstag mitbringen.)

In den Räumlichkeiten hat es nur eine Kaffee-Küche. Vielen Dank fürs Verständnis.)

ANMELDUNG / AUSKÜNFT

Andy Vetterli, Telefon 078 935 01 43
konferenz@biblische-seelsorge.net

VERANSTALTER

Interessengemeinschaft für Biblische Seelsorge
(IfBS), www.biblische-seelsorge.net

